

DIN EN 16352

ICS 03.100.10; 35.240.60

**Logistik –
Spezifikationen für die Berichterstattung von Straftaten;
Deutsche Fassung EN 16352:2013**

Logistics –
Specifications for reporting crime incidents;
German version EN 16352:2013

Logistique –
Spécifications relatives au rapport d'incidents criminels;
Version allemande EN 16352:2013

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Dienstleistungen (NADL) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16352:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 379 „Sicherheit von Lieferketten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 159-01-13 AA „Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit Transportdienstleistungen (Personen- und Güterverkehr)“ im Normenausschuss Dienstleistungen (NADL) im DIN.

Dem Anwender des Formblattes im Anhang A ist unbeschadet der Rechte des DIN an der Gesamtheit des Dokumentes die Vervielfältigung des Formblattes gestattet.

Deutsche Fassung

Logistik —
Spezifikationen für die Berichterstattung von Straftaten

Logistics —
Specifications for reporting crime incidents

Logistique —
Spécifications relatives au rapport d'incidents criminels

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 5. Februar 2013 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Anforderungen an den Vorfallsbericht.....	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Entscheidende Datenfelder im Vorfallsbericht.....	5
4.2.1 Allgemeines	5
4.2.2 Art des Vorfalls	6
4.2.3 Art der Durchführung (Modus Operandi)	6
4.2.4 Ort des Vorfalls	7
4.2.5 Zeit des Vorfalls	7
4.2.6 Auswirkungen des Vorfalls.....	7
4.2.7 Art des Fahrzeugs.....	8
4.2.8 Angaben zur Fracht	8
4.2.9 Opfer (Unternehmen/Person usw.)	9
4.2.10 Geschädigte	9
4.2.11 Spediteur	9
4.2.12 Zeugen	9
4.2.13 Weiterführende Beschreibung des Vorfalls	10
4.2.14 Einzelheiten des Berichterstatters.....	10
4.2.15 Behörde zur Aufnahme der Einzelheiten	10
4.3 Berichtsformular zum Vorfall	10
Anhang A (informativ) Berichtsformular zu Transportvorfällen.....	11

Vorwort

Dieses Dokument (EN 16352:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 379 „Sicherheit von Lieferketten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2013, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2013 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.